

VORWORT

Die Erstellung einer Neuauflage von Greven's Adressbuch des Rheinisch-Bergischen Kreises ist durch die vielen Veränderungen der Anschriften der Einwohnerschaft, bei den Behörden und den Firmen der Industrie, des Handels und Gewerbes, welche seit dem Kriege entstanden sind, eine vordringliche Aufgabe für den Verlag geworden. Die Neuauflage 1951 gibt gleichsam ein Spiegelbild der Umordnung, welche der 2. Weltkrieg über den Kreis gebracht hat. Gleichzeitig zeigt sie aber auch, was in den sechs Nachkriegsjahren in zähem Aufbauwillen von den Einwohnern geschaffen und erreicht wurde.

Wie bei dem zuletzt im Jahre 1939 erschienenen Adressbuch des Rhein-Bergischen Kreises, hat der Verlag alles daran gesetzt, das Werk so vollständig und zuverlässig wie möglich herauszugeben.

Dabei muß erwähnt werden, daß die gesamten früheren Unterlagen des Adressbuch-Verlages den Zerstörungen des Krieges zum Opfer gefallen sind. Das ganze Adressenmaterial mußte neu beschafft, geprüft und bearbeitet werden. Bei der redaktionellen und technischen Herstellung ist für das neue Werk die größte Sorgfalt verwandt worden.

Den Behörden und Organisationen des Kreises, an der Spitze der Kreisverwaltung, den Stadt- und Gemeindeverwaltungen, sowie allen Firmen, Freunden und Mitarbeitern, welche die Vorarbeiten unterstützten und tatkräftig an dem Aufbau und der Herstellung des vorliegenden Werkes mitgewirkt haben, sei an dieser Stelle der aufrichtige Dank des Verlages ausgesprochen.

Die neue Ausgabe des Kreisadressbuches wird wie die frühere sich als Ratgeber, Werbemittel und als wertvolles Nachschlagewerk schnell unentbehrlich erweisen und dazu beitragen, das Wirtschaftsleben des Kreises zu fördern.

Köln, im August 1951

GREVEN'S ADRESSBUCH-VERLAG K.G.
KOLN